

Herren Kreisliga Gr. West

Tschft. Ober-Roden : MTV Urberach 1901 II
Montag, 21.11.2022, 20:00 Uhr

Schildknecht macht den Sack zu

Auch dank Marcus Luks, welcher ungeschlagen blieb, konnte der MTV Urberach 1901 II das Auswärtsspiel bei der Tschft. Ober-Roden in der Herren Kreisliga Gr. West mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Stefan Schildknecht den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Wehner / Arndgen gegen Amelang / Luks verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Amelang / Luks mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Liebe / Schildknecht zeigten Pick / Hakamijalizadeh indes ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Liebe / Michalke bekamen am Nachbartisch ihre Gegner Yang / Bregulla wiederum beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Beim anschließenden 11:13, 11:8, 11:8, 11:3-Erfolg gegen Hua Yang kam Markus Wehner nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Richard Pick bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Werner Amelang. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Hans-Günther Liebe eine Niederlage in vier Sätzen gegen Marcus Luks kassierte. Manfred Michalke konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Sven Liebe beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Bahman Hakamijalizadeh hatte anschließend gegen Dirk Markus Bregulla dagegen beim 5:11, 6:11, 9:11 wenig zu bestellen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andreas Arndgen bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Stefan Schildknecht. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Arndgen nur 3 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler der Tschft. Ober-Roden und des MTV Urberach 1901 II in die Box. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Markus Wehner und Werner Amelang entschieden, das Markus Wehner letztendlich gewann. Keinen Zähler beisteuern konnte Richard Pick im Spiel gegen Hua Yang, das 0:3 verloren ging. Hans-Günther Liebe gelang es Sven Liebe zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Manfred Michalke, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Marcus Luks verlor. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Bahman Hakamijalizadeh letztlich parat, um Stefan Schildknecht final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 10:12, 3:11. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die Tschft. Ober-Roden nun ein Punktekonto von 7:7 Punkten auf, während der MTV Urberach 1901 II vor dem nächsten Spiel, das am 09.12.2022 gegen die TG 1910 Zellhausen III ansteht, 14:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der Tschft. Ober-Roden bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.12.2022 gegen den TTC Weiskirchen.

Statistik:**Tschft. Ober-Roden**

Doppel: Wehner / Arndgen 0:1, Pick / Hakamijalilzadeh 1:0, Liebe / Michalke 0:1

Einzel: M. Wehner 2:0, R. Pick 0:2, H. Liebe 1:1, M. Michalke 1:1, B. Hakamijalilzadeh 0:2, A. Arndgen 0:1

MTV Urberach 1901 II

Doppel: Liebel / Schildknecht 0:1, Amelang / Luks 1:0, Yang / Bregulla 1:0

Einzel: W. Amelang 1:1, H. Yang 1:1, S. Liebel 0:2, M. Luks 2:0, S. Schildknecht 2:0, D. Bregulla 1:0